Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

09.10.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 389/2024

Diebesgut und Betäubungsmittel gefunden

Verantwortlich: Anja Leuschner (al) und Danilo Pietsch (dp)

Diebesgut und Betäubungsmittel gefunden

Hoyerswerda, Bautzener Allee

08.10.2024, 12:25 Uhr polizeibekannt

Ermittlungen haben die Polizei am Dienstag auf die Spur eines vermeintlichen Diebes in Hoyerswerda gebracht. Beamte begaben sich zur Bautzener Allee und schauten sich dort etwas intensiver um. Dabei entdeckten sie in einem offenstehenden Keller einen E-Roller, einen größeren Schlüsselbund und Fahrradrahmen, bei denen offensichtlich die Rahmennummern herausgeschliffen worden waren. Sowohl der E-Roller als auch einer der Fahrradrahmen stellten sich bei einer Recherche als Diebesgut heraus, so dass die Ordnungshüter nun Ermittlungen zum Nutzer des betreffenden Kellers anstellten.

Dabei stießen sie auf einen 23-jährigen Deutschen, der wegen verschiedener Delikte bereits einschlägig polizeibekannt ist. Die Staatsanwaltschaft ordnete daraufhin die Durchsuchung der Wohnung des jungen Mannes an. Bei dieser fanden die Polizisten unter anderem Betäubungsmittel, zugehörige Behältnisse, mehrere Handys, ein Luftdruckgewehr samt Munition und ein sogenanntes »Rambomesser«. Sie stellten die Gegenstände zusammen mit dem im Keller entdeckten Diebesgut sicher. Die weiteren Maßnahmen und Ermittlungen bezüglich des Wohnungseigentümers führt der örtliche Kriminaldienst. (al)

Achtung: Telefonbetrüger mit verschiedenen Maschen aktiv

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Landkreis Bautzen und Görlitz

08.10.2024

Telefonbetrüger sind im Laufe des Dienstags in den Landkreisen Bautzen und Görlitz besonders aktiv gewesen. Die Polizei warnt und klärt auf.

»Hier ist die Polizei«

In einem Fall meldete sich eine männliche Stimme mit den Worten »Hier ist die Polizei«. Er berichtete, dass die Tochter der Angerufenen einen schweren Unfall verursacht hätte. In diesem Moment war lautes Weinen im Hintergrund zu hören. Die vermeintliche Unfallverursacherin übernahm dann das Gespräch. Die Angerufene ließ sich jedoch nicht aufs Glatteisen führen, legte auf und rief ihre Tochter an. Diese bestätigte, dass es sich um einen Betrugsversuch handelte.

»Hier ist die Kriminalpolizei. Es geht um Ihr Geld.«

Bürger meldeten außerdem zahlreiche Anrufe von falschen Polizeibeamten. Diese gaben verschiedene Dienstgrade sowie Namen an. Die Betrüger erzählten, dass die Angerufenen für die nächsten 48 Stunden überwacht werden müssten, da es in der Gegend Einbrüche gegeben hätte. Die vermeintlichen Beamten fragten nach offenen Fenstern oder Türen und installierten Alarmanlagen. Sie gaukelten vor, die Bürger beschützen zu wollen. Ihre Nachfragen zielten jedoch darauf ab, Informationen über die Häuser zu bekommen und möglicherweise herauszufinden, ob es sicherheitstechnische Schwachstellen gibt oder wann die Bewohner im Urlaub sind. Die meisten Angerufenen reagierten richtig und brachen das Gespräch sofort ab.

»Wir müssen den Vorgang jetzt abschließen«

Im Landkreis Görlitz kontaktierte ein falscher Bankmitarbeiter eine Frau wegen der angeblichen Reaktivierung ihres Kontos. »Wir müssen den Vorgang jetzt abschließen« sagte der Betrüger am Telefon und forderte die Geschädigte auf, mehrere TANs durchzugeben. Dem kam die Frau zunächst nach, wurde dann aber stutzig und nahm Kontakt zu ihrem Kreditinstitut auf. Dieses sperrte ihr Konto und es trat bislang kein Schaden ein.

In allen Fällen reagierten die Angerufenen besonnen und brachen den Kontakt zu den Betrügern ab. Ein finanzieller Schaden ist nicht zu beklagen. Die Polizei empfiehlt jedem Bürger, ebenso zu handeln, sollte einmal das Telefon klingeln und ein Unbekannter Geld oder sensible Daten fordern. Egal welche Geschichte die Täter um ihre Forderung herum erfinden, lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Sprechen Sie mit Ihren Verwandten, Bekannten, Nachbarn oder Freunden und wenden Sie sich im Zweifel immer an die Polizei. (al)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

BMW kracht in Lkw

BAB, Dresden - Görlitz, zwischen Nieder Seifersdorf und Kodersdorf

08.10.2024, 17:05 Uhr

Eine 65-Jährige ist am Dienstagnachmittag auf der Autobahn 4 in Richtung Görlitz zwischen Nieder Seifersdorf und Kodersdorf mit ihrem BMW X1 in einen Lkw gekracht. Anschließend schleuderte ihr Pkw in die rechte Leitplanke und blieb dort stehen. Bei dem Aufprall erlitt die Frau schwere Verletzungen. Rettungskräfte brachten sie ins Krankenhaus. Der 57-jährige Fahrer des Iveco-Sattelzuges blieb unverletzt. Es entstand Sachschaden von circa 30.000 Euro. Ein Fachunternehmen schleppte den BMW ab und unterstützte den Brummi-Fahrer beim Wechsel des beschädigten Rades. Die Autobahn war für rund eineinhalb Stunden gesperrt. Polizisten des Autobahnpolizeireviers sicherten die Bergungsarbeiten und nahmen den Unfall auf. (dp)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Einbrecher scheitern und hinterlassen Sachschaden

Wilthen

07.10.2024, 16:30 Uhr - 08.10.2024, 08:30 Uhr

Einbrecher haben in der Nacht zu Dienstag erfolglos versucht, in ein Gebäude in Wilthen einzubrechen. Bei ihrem Treiben hinterließen sie jedoch Sachschaden von rund 3.100 Euro. Möglicherweise waren sie auf der Suche nach einem Schlafplatz. Aus angrenzenden Schuppen nahmen sie Planen, Decken und Holz und errichteten augenscheinlich ein provisorisches Nachtlager im Freien. Eine Streife des Bautzener Polizeirevers nahm die Anzeige auf und sicherte Spuren am Tatort. Der zuständige Kriminaldienst beschäftigt sich nun mit dem Fall. (dp)

Achtung - Kontrolle

Doberschau-Gaußig, OT Neu-Diehmen, S 119

08.10.2024, 07:30 Uhr - 13:30 Uhr

Ein Messteam des Verkehrsüberwachungsdienstes hat am Dienstag auf der S 119 in Neu-Diehmen die Einhaltung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h kontrolliert. In beiden Fahrtrichtungen nahmen die Beamten insgesamt 486 Verkehrsteilnehmer ins Visier, von denen 20 zu flott unterwegs waren. Zwölf Verwarngelder und acht Bußgeldverfahren waren die Konsequenz. Besonders zügig war ein Peugeot mit Bautzener Kennzeichen unterwegs, der mit 81 km/h gemessen wurde. Für diese Ordnungswidrigkeit werden ein Punkt und 180 Euro Bußgeld fällig. (dp)

Vorfahrt missachtet - fünf Verletzte

Bautzen, OT Salzenforst, Salzenforster Straße/Handrij-Zejler-Straße

08.10.2024, 15:40 Uhr

Ein Unfall auf der Salzenforster Straße im Bautzener Ortsteil Salzenforst hat am Dienstagnachmittag mit fünf verletzten Personen geendet. Ein 37-jähriger Opel-Fahrer befuhr die Kreuzung von der Handrij-Zeijler-Straße in Richtung Dreistern und übersah offenbar den vorfahrtberechtigten Skoda eines 47-Jährigen. Durch den Zusammenstoß schleuderte der Opel noch gegen eine Hauswand. Bei der Kollision erlitten die Fahrer sowie ein dreijähriger Junge, ein acht Jahre altes Mädchen sowie die 42-jährige Beifahrerin im Opel Verletzungen und kamen zur Behandlung in umliegende Krankenhäuser. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Der Sachschaden an den Pkw belief sich auf rund 50.000 Euro, hinzu kamen 500 Euro Schaden an der Hauswand. Neben Rettungskräften war auch die Feuerwehr im Einsatz und beräumte die Straße. Streifenpolizisten des Bautzener Reviers sicherten die Rettungs- und Bergungsarbeiten und nahmen den Unfall auf. (dp)

Aufgefahren

Malschwitz, OT Niedergurig, Muskauer Straße

08.10.2024, 17:00 Uhr

Zu einem Auffahrunfall ist es am Dienstagnachmittag auf der Muskauer Straße in Niedergurig gekommen. Ein 25-Jähriger krachte in der dortigen 30er Zone mit seinem VW offenbar bei voller Fahrt einem Audi ins Heck. Dessen 53-jähriger Fahrer erlitt leichte Verletzungen. Der Golf-Lenker blieb unverletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von circa 2.500 Euro. Streifenpolizisten nahmen den Unfall auf. (dp)

Mütze geraubt und bedroht - Zeugen gesucht

Bautzen, Steinstraße/Kirchplatz

08.10.2024, 21:30 Uhr

Ein Unbekannter hat am Dienstagabend auf der Steinstraße in Bautzen einem 19-Jährigen hinterrücks die Mütze vom Kopf geschlagen und versuchte zu flüchten. Dem Geschädigten gelang es jedoch, den Täter einzuholen und seine Mütze zurückzuerlangen. Der Gauner machte sich zunächst davon, um kurz darauf mit einem Kumpan zurück zu kehren. Die Beiden stießen ihr Opfer gegen eine Wand und bedrohten den jungen Mann. Dieser konnte sich eigenständig aus der Situation befreien und meldete sich bei der Polizei.

Diese bittet nun um Mithilfe. Wer den Vorfall beobachtet hat und Angaben zum Sachverhalt oder den Tätern machen kann, wird gebeten, sich beim Polizeirevier Bautzen unter der Telefonnummer 03591 356 0 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (dp)

Betrunkenen Radler erwischt

Kamenz, Saarstraße

08.10.2024, 20:20 Uhr

Eine Streife des Kamenzer Reviers hat am Dienstagabend einen betrunkenen Radler erwischt. Sie hielten den 39-Jährigen an der Saarstraße an und ließen ihn pusten. Der Alkomat zeigte umgerechnet 1,84 Promille an. Damit ging es für den Deutschen zur Blutentnahme. Er erhielt eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (al)

Clio überschlägt sich

Kamenz, OT Thonberg, S 100

08.10.2024, gegen 22:30 Uhr

Ein Clio hat sich am späten Dienstagabend in Thonberg überschlagen. Der 20-jährige Fahrer war auf der S 100 unterwegs und kam aus bislang ungeklärter Ursache nach links von der Fahrbahn ab. Der Renault überschlug sich mehrfach auf dem angrenzenden Feld und blieb auf dem Dach liegen. Der Fahrer war zum Zeitpunkt des Unfalls nicht angegurtet. Es stellte sich zudem heraus, dass der Deutsche nicht nüchtern war. Ein Atemalkoholtest ergab umgerechnet 1,12 Promille. Er erlitt schwere Verletzungen und wurde per Hubschrauber ins Krankenhaus geflogen. An seinem Pkw entstand Totalschaden, welcher auf circa 8.000 Euro geschätzt wurde. Der Fahrer erhielt eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (al)

Kollision beim Fahrstreifenwechsel

Hoyerswerda, Görlitzer Brücke

08.10.2024, 11:45 Uhr

Eine Polizeistreife ist am Dienstagmittag zufällig zu einem Unfall dazugekommen, der sich im Bereich der Görlitzer Brücke in Hoyerswerda ereignet hat. Eine 44-jährige Ford-Fahrerin war auf der Südstraße von der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße in Richtung Elsterstraße unterwegs und wollte dort den Fahrstreifen wechseln. Dabei beachtete sie jedoch offenbar den entgegenkommenden Verkehr nicht, so dass es zum Zusammenstoß mit dem Renault eines 67-Jährigen kam. Beide Fahrzeugführer blieben unverletzt, der entstandene Sachschaden belief sich auf geschätzte 10.000 Euro. Die vor Ort befindlichen Beamten nahmen den Unfall gleich auf. (al)

Tempolimit im Visier

Lohsa, OT Driewitz, S 108

08.10.2024, 13:30 Uhr - 16:30 Uhr

Auf der S 108 am Abzweig Driewitz haben Verkehrspolizisten am Dienstagnachmittag Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. 249 Fahrzeuge passierten die Messstelle. Bei erlaubten 70 km/h waren hier 14 Verkehrsteilnehmer zu schnell. Die Beamten erhoben fünf Verwarngelder und leiteten neun Bußgeldverfahren ein. Spitzenreiter war ein Motorradfahrer, der mit 117 km/h gemessen wurde. Ihn erwarten zwei Punkte in der Verkehrssünderkartei, 320 Euro Bußgeld und ein Monat Fahrverbot. (dp)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Fundmunition im Landkreis Görlitz

Rothenburg/O.L., OT Uhsmannsdorf und Görlitz

08.10.2024

Gleich zwei Fälle von Fundmunition im Landkreis Görlitz haben gestern die Polizei beschäftigt. An der Pappelallee im Rothenburger Ortsteil Uhsmannsdorf stießen Bauarbeiter gegen 13 Uhr bei Baggerarbeiten auf eine 27 Zentimeter lange Granate. Kurze Zeit später meldete eine Bürgerin den Fund einer Handgranate an der Görlitzer Sattigstraße. In beiden Fällen kamen Spezialisten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes vor Ort und behoben die Gefahr. (dp)

Unter starkem Alkoholeinfluss mit dem Auto gefahren...

Görlitz, Rauschwalde

08.10.2024, 19:50 Uhr

...ist eine Frau am Dienstagabend in Görlitz. Streifenbeamte des örtlichen Polizeireviers kontrollierten die Deutsche in Rauschwald, als sie gerade einparkte. Ein Atemalkoholtest bestätigte den Verdacht, die 37-Jährige pustete einen Wert von umgerechnet 2,64 Promille. Die Ordnungshüter brachten sie zur Blutentnahme ins Krankenhaus, beschlagnahmten den Führerschein und zeigten die Trunkenheit im Straßenverkehr an. (dp)

Fahrradfahrer mit Drogen-Mixtur

Görlitz, Zittauer Straße

08.10.2024, 23:30 Uhr

Streifenpolizisten haben am Dienstag kurz vor Mitternacht in Görlitz einen Fahrradfahrer mit Drogen erwischt. Auf der Zittauer Straße kontrollierten sie den 26-jährigen Deutschen und fanden eine Cliptüte mit verdächtiger Substanz bei ihm. Ein Schnelltest reagierte auf Cannabis, Amphetamine/Methamphetamine und Opiate. Die Polizisten stellten die Drogen sicher und zeigten den Mann an. Der Kriminaldienst Görlitz ermittelt nun wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz. (dp)

In Audi eingebrochen

Zittau, Pescheckstraße

07.10.2024, 21:30 Uhr - 08.10.2024, 10:30 Uhr

Langfinger haben in der Nacht zu Dienstag einen Audi an der Pescheckstraße in Zittau ins Visier genommen. Sie brachen das Fahrzeug auf und griffen sich das Radio, Zigaretten, zwei Musikboxen, Dokumente und

zwei Unterstellböcke. Alles zusammen hatte einen geschätzten Wert von 400 Euro. Polizisten nahmen die Anzeige auf und sicherten Spuren. Die Ermittlungen führt der Kriminaldienst des örtlichen Reviers. (al)

Simson erst gestohlen, dann stehen gelassen

Ostritz, Klosterstraße

07.10.2024, 23:00 Uhr - 08.10.2024, 05:15 Uhr

Unbekannte haben in der Nacht zu Dienstag an der Klosterstraße in Ostritz eine Simson gestohlen und später unweit entfernt stehen gelassen. Die Diebe drangen zunächst in eine Garage ein und schoben die Schwalbe heraus. Möglicherweise wurden sie gestört und ließen deshalb von ihrem Vorhaben ab. Streifenbeamte des Reviers Zittau-Oberland gaben das sichergestellte Moped an den Eigentümer zurück und übernahmen die Tatortarbeit. Der zuständige Kriminaldienst ermittelt wegen des versuchten besonders schweren Falls des Diebstahls. (dp)

Vier Verletzte bei Unfall

Zittau, Schillerstraße

08.10.2024, 21:55 Uhr

Bei einem Unfall am späten Dienstagabend in Zittau sind insgesamt vier Personen verletzt worden. Ein 20-Jähriger befuhr mit seinem VW die Arndtstraße in Richtung Schillerstraße. Als er nach links in letztere einbiegen wollte, übersah er vermutlich den Peugeot eines 35-Jährigen. Dieser war auf der Schillerstraße in Richtung B 96 unterwegs. Die Fahrzeuge kollidierten. Neben dem Polo-Lenker erlitten auch die 33-jährige Beifahrerin sowie ein zehn- und ein zwölfjähriges Mädchen im Peugeot leichte Verletzungen. Alle kamen zur ambulanten Behandlung ins Krankenhaus. Es entstand ein Sachschaden von rund 10.000 Euro. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst des örtlichen Reviers ermittelt. (al)

Ursache für Verletzungen unklar

Neusalza-Spremberg

09.10.2024, 07:15 Uhr

Zwei Beschäftigte eines Supermarktes in Neusalza-Spremberg haben am frühen Mittwochmorgen nach dem Betreten einer Kühlzelle plötzlich über Beschwerden geklagt. Rettungskräfte brachten die 20-jährige Frau und ihren 18 Jahre alten Kollegen zur Behandlung ins Krankenhaus. Die eingesetzte Feuerwehr hatte zunächst den Verdacht, dass ausgetretene Säure bzw. deren Gase ursächlich gewesen sein könnten und riegelte den Markt ab. Eine Fachfirma wird dem Vorfall weiter auf Grund gehen. Der Kriminaldienst des Reviers Zittau-Oberland prüft, ob der Anfangsverdacht einer Straftat besteht. (dp)

Unfall beim Abbiegen

Bertdorf-Hörnitz, OT Hörnitz, S 137

09.10.2024, 07:50 Uhr

Zu einem Unfall beim Abbiegen ist es am Mittwochmorgen in Hörnitz gekommen. Eine 37-Jährige war mit ihrem Hyundai auf der Straße Charlottenruh von Hainewalde kommend unterwegs und wollte nach links auf die Zittauer Straße abbiegen. Dort fuhr eine 33-Jährige mit ihrem Mini in Richtung Großschönau. Offenbar blinkte die Cooper-Fahrerin nach rechts, um auf Charlottenruh abzubiegen, überlegte es sich jedoch anders und setzte ihre Fahrt geradeaus fort. Aufgrund des Blinkens fuhr die Hyundai-Lenkerin jedoch los und es kam zum Zusammenstoß. Mindestens drei Insassen der beteiligten Fahrzeuge wurden verletzt. Rettungskräfte brachten sie ins Krankenhaus. Es entstand ein Sachschaden von circa 20.000 Euro. Eine Streife des zuständigen Reviers nahm den Unfall auf. (al)

Zur Rede gestellt und verletzt

Großschönau, Hauptstraße

09.10.2024, 11:40 Uhr

Gefährliche Körperverletzung, Sachbeschädigung und Nötigung sind das Fazit einer Auseinandersetzung, welche sich am Mittwoch kurz vor Mittag in Großschönau ereignet hat.

Ein 31-Jähriger war mit seinem Lkw auf der Hauptstraße unterwegs. Dort überholte ihn offenbar ein 64-jähriger Renault-Fahrer und bremste diesen anschließend aus. Die Beiden fuhren zunächst weiter. An einer Baustellenampel stieg der Brummi-Lenker aus und wollte den Transporter-Fahrer zur Rede stellen. Da dieser sein Fenster nicht öffnete, griff 31-Jährige zu einem Nothammer und zerschlug die Scheibe des Fahrzeugs. Dabei traf der den 64-Jährigen mit dem Hammer. Der Geschädigte trug auch leichte Verletzungen aufgrund des zerstörten Glases davon. Er wollte im Nachgang einen Arzt aufsuchen. Beamte schlichteten und beruhigten die Situation. Der 31-jährige Tscheche muss sich nun wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung und Sachbeschädigung verantworten. Der 64-jährige Deutsche erhielt eine Anzeige wegen des Verdachts der Nötigung. (al)

Mercedes-Fahrer im Vollrausch

Weißwasser/O.L., Muskauer Straße

08.10.2024, 17:15 Uhr

Ein 51-jähriger Mercedes-Fahrer ist am späten Dienstagnachmittag betrunken in Weißwasser unterwegs gewesen. Streifenbeamte hielten den Deutschen auf der Muskauer Straße für eine Verkehrskontrolle an. Starker Alkoholgeruch schlug ihnen entgegen. Eine Atemalkoholtest bestätigte den Verdacht. Auf umgerechnet 2,4 Promille brachte es der Mann. Die Beamten ordneten eine Blutentnahme an und stellten den Führerschein sicher. Der Alkoholsünder wird sich nun wegen Trunkenheit im Straßenverkehr strafrechtlich zu verantworten haben. (dp)

Ford ohne Kennzeichen und Versicherung unterwegs

Krauschwitz, Bad Muskau, B 156,

08.10.2024, 23:30 Uhr

Eine aufmerksame Bürgerin hat am Dienstag kurz vor Mitternacht das Polizeirevier Weißwasser informiert, dass ihr auf der B 156 ein Ford Mondeo ohne Kennzeichen aufgefallen war. Kurze Zeit später stellten Streifenpolizisten den Wagen samt Fahrer auf einem Parkplatz in Bad Muskau fest. Der 49-jährige Pkw-Lenker konnte tatsächlich weder Kennzeichen noch Versicherungsschutz vorweisen. Die Beamten zeigten den Polen wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz an und stellten das Fahrzeug sicher. (dp)